

C h e m n i z v o r s t a d t (von dem  $\frac{1}{4}$  St. von der Stadt liegenden Fabrikdorfe Alt-Chemnitz (Caminiz) (wahrscheinlich der Ursprung von Chemnitz, so genannt) und ebenfalls in die Grabenvorstadt, nach Thum, Ehrenfriedersdorf, Annaberg u. s. f., nach Karlsbad und Eger; durch die Nicolaisstraße, über die Chemnitz, in die Nicolaivorstadt, in die Amtsvorstadt Nicolaigasse, in die Vorstadt Aue, und wiederum, jenseit der Chemnitz, in die Grabenvorstadt, nach Zwickau, Plauen, Hof, Ernstthal, Hohenstein, Stollberg und Hartenstein, durch die Pforte über die Chemnitz nach dem Rasberg, an demselben auf einem Fußwege zur Leipziger Straße, und den nahegelegenen Dörfern, und jenseit des Flusses in die Grabenvorstadt; durch die innere Klostersgasse in die Klostervorstadt und wiederum in die Grabenvorstadt, nach Penig, Altenburg, Frohburg, Borna, Leipzig, Mittweida und Rochlitz.

### N a c h t r a g.

Die Bau-Gewerken-Schule, seit Michaelis 1837 in's Leben gerufen, ist, wie die Gewerbeschule, im vorigen Lycealgebäude; bei ihr sind angestellt:

- Hr. Architect Conradi, als Lehrer der Bauwissenschaften.
- = Schenker, als Lehrer der Mathematik.
- = Terne, als Zeichenlehrer.

### Mineral-Wasser-Verkauf.

- Hr. Klemm, Joh. Fried. Neumarkt 146.
- = Peters, G. Aug., königl. privil. Badeanstalt in der Amtsvorstadt Niclasgasse.

### S c h w i m m l e h r e r.

- Hr. Schwarzenberg, Joh. Ant., Zuckergäßchen 126.

### B e r i c h t i g u n g e n,

während des Druckes ermittelt.

- Seite 4 muß es Hr. Stadtrath Riedel, statt Weber heißen.
- Dasselbst ist der Name des Hrn. Stadtrath Wilde ausgeblieben.
- Seite 14 ist der Name des 2. Exped. bei der Erzgeb. Eisenbahn-Gesellschaft nicht Koch, sondern Kopf.
- Dasselbst ist der Name des derzeitigen Cassirers, Hrn. Rfm. Günther, ausgeblieben.
- Ebenso ist noch ein 3. Exped. daselbst angestellt: Hr. Fr. Ferd. Hüttner.
- Dasselbst steht auch der Name Ullani statt Rollain.

304.

